



Johannes
1,12

Hochsicherheitsgefängnis

Allen aber, die ihn aufnahmen,
denen gab er das Anrecht,
Kinder Gottes zu werden, denen,
die an seinen Namen glauben.

Vorwort

Das Kreuz - eine Tatsache, keine erfundene Geschichte. Als Jesus sein Leben für uns am Kreuz gab, war auf jeder Seite des Kreuzes ein Räuber. Einer lehnte Jesus ab, der andere sprach zu ihm: **Lukas 23,42-43: Herr, gedenke an mich, wenn du in deine Königsherrschaft kommst! Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein!**

Das geschah in den letzten Minuten von Jesus. Er hat sich bis zuletzt Zeit für jeden Ungläubigen genommen. Er hat beiden eine Chance gegeben, mit Ihm zu kommen, Ihn anzunehmen! Einer hat Jesus abgelehnt, ja er hat Ihn sogar verspottet. Er dachte, er könne alles selbst regeln, und hielt fest an seinem Leben, das eigentlich schon fast zu Ende war. Der andere erkannte, dass er überhaupt nichts mehr machen konnte. Auch er war selbst ans Ende seiner Lebens gelangt und wusste, dass er Hilfe brauchte. Beide Räuber hatten in ihrem Leben schon von Jesus gehört. Es ist jedoch ein großer Unterschied, ob du über jemanden etwas weißt, von ihm gehört hast, Gerüchte gehört hast, oder ob du ihn kennst. Jemanden zu kennen, bedeutet auch Zeit mit ihm zu verbringen. Wo stehst du? **Hast du von Jesus nur gehört oder kennst du Ihn persönlich?** Das ist die Frage, die am Ende zählt. Hast du dein Leben schon Jesus gegeben? Ist Er dein Herr und Meister? **Johannes 1,12: Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.**

Wenn wir Jesus angenommen haben, eine persönliche Entscheidung für Ihn getroffen haben, dann ist Er unser

großes Vorbild. Wir sollen anfangen uns so zu verhalten, wie Jesus es tat. Aber wie können wir das heute wissen, wie Jesus sich verhalten hat? Ganz einfach, wenn du anfängst das Wort Gottes zu lesen, dann wirst du es sehen. Du fängst an Jesus mehr und mehr kennenzulernen. Du wirst sehen, was Ihm wichtig war und ist, und du wirst auch anfangen so zu leben und zu denken. Ungläubige könne Jesus heute nicht mehr direkt sehen, aber sie können Jesus in dir sehen! Also lass uns anfangen, dass wir Vorbild sind und uns auch so verhalten wie Jesus. Als ich eine klare Entscheidung für Jesus traf, hat sich alles in meinem Leben radikal verändert. Es gab für mich keinen anderen Ausweg. Niemand konnte mir helfen! Ärzte, Therapeuten, Polizei und die Gesellschaft hatten mich aufgegeben. Aber weißt du was, als Jesus in mein Leben kam, musste ich nicht mit meinen Abhängigkeiten und Süchten aufhören, nein, ich verlor einfach das Interesse daran. Was zuvor unmöglich schien, war danach möglich. Vielleicht denkst du: Na ja, so einfach kann das ja nicht sein! Doch, es ist genau so einfach! **Johannes 3,16: Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat.**

Also wo stehst du? Wo steht deine Familie? Es ist unsere Aufgabe, Jesus in die Welt zu tragen. Lass uns nicht müde werden, anderen von diesem lebendigen Jesus zu erzählen, der auch heute noch rettet und heilt! Ich kann dir versprechen, wenn du von Ihm erzählst, werden viele Hungrige Ihn auch persönlich kennenlernen.

Jan Eriksen



SÜDAFRIKA-KAPSTADT

MEHR ALS 5.000 HABEN JESUS ANGENOMMEN!

12.- 19. FEBRUAR + APRIL 2017



**3 TAGE
11 VERSAMMLUNGEN
3.000 HÄFTLINGE**

Hochsicherheitsgefängnis

FEBRUAR 2017

Seit unserer letzten Ausgabe der Europa-News war ich schon zweimal in Südafrika. Zuerst war ich vom 12. bis 19. Februar in Kapstadt. Ich hatte drei Arbeitstage in verschiedenen Gefängnissen um Kapstadt. In diesen drei Tagen hielt ich elf verschiedenen Versammlungen ab mit der Gelegenheit, zu 3.000 Häftlingen zu sprechen. Die Reaktion dieser Häftlinge, die meine Botschaft gehört hatten, war einfach fantastisch. Über 2.000 Insassen trafen eine kühne Entscheidung für Jesus. Davon sprach ich zu 300 Frauen, von denen etwa 200 Jesus angenommen hatten. Zudem konnten wir 6.000 Bücher „Handlanger der Unterwelt“ an die Häftlinge und Gefängniswärter verteilen.

In diesen Gefängnissen in Südafrika spreche ich nicht zu Leuten, die einmal betrunken Auto gefahren sind, sondern diese Häftlinge sind Mörder, Vergewaltiger, Terroristen. Sozusagen die schwierigeren Fälle für Menschen, aber für Gott perfekte Menschen, um das Evangelium zu hören. Die Gefängnisse in Südafrika sind offen für uns, darum hatten wir unseren nächsten Einsatz schon Anfang April.

APRIL 2017

Anfang April flog ich gemeinsam mit meiner Frau wieder nach Kapstadt in Südafrika. Auch dieses Mal predigte ich in zwei verschiedenen Gemeinden. Und versteh mich nicht falsch, ich liebe es, in Gemeinden zu dienen. Aber der Grund, warum ich nach Südafrika flog, ist ganz klar der, um in die Gefängnisse zu gehen und dort die gute Nachricht über Jesus zu predigen.

Ich bin sehr fokussiert darauf, so vielen Ungläubigen wie nur möglich von diesem wahren Jesus zu berichten. Menschen denken: Ja, was machst du denn immer in all diesen Gefängnissen? Diese Leute haben es verdient, dort zu sein. Ja, das stimmt genau. Aber weißt du was, Jesus hat auch mir eine zweite Chance gegeben. Er kam, um Sein Leben auch für diese Menschen zu geben. Jesus kam, um die Verlorenen zu suchen. Dann denke ich, ist es auch gut genug für mich, das zu tun.

Montagsmorgen fuhren wir also in das Drakenstein Gefängnis ca. eine Stunde außerhalb von Kapstadt. Alles war wie



GOTT BERÜHRT MENSCHEN GENAU DA, WO SIE ES BRAUCHEN ...

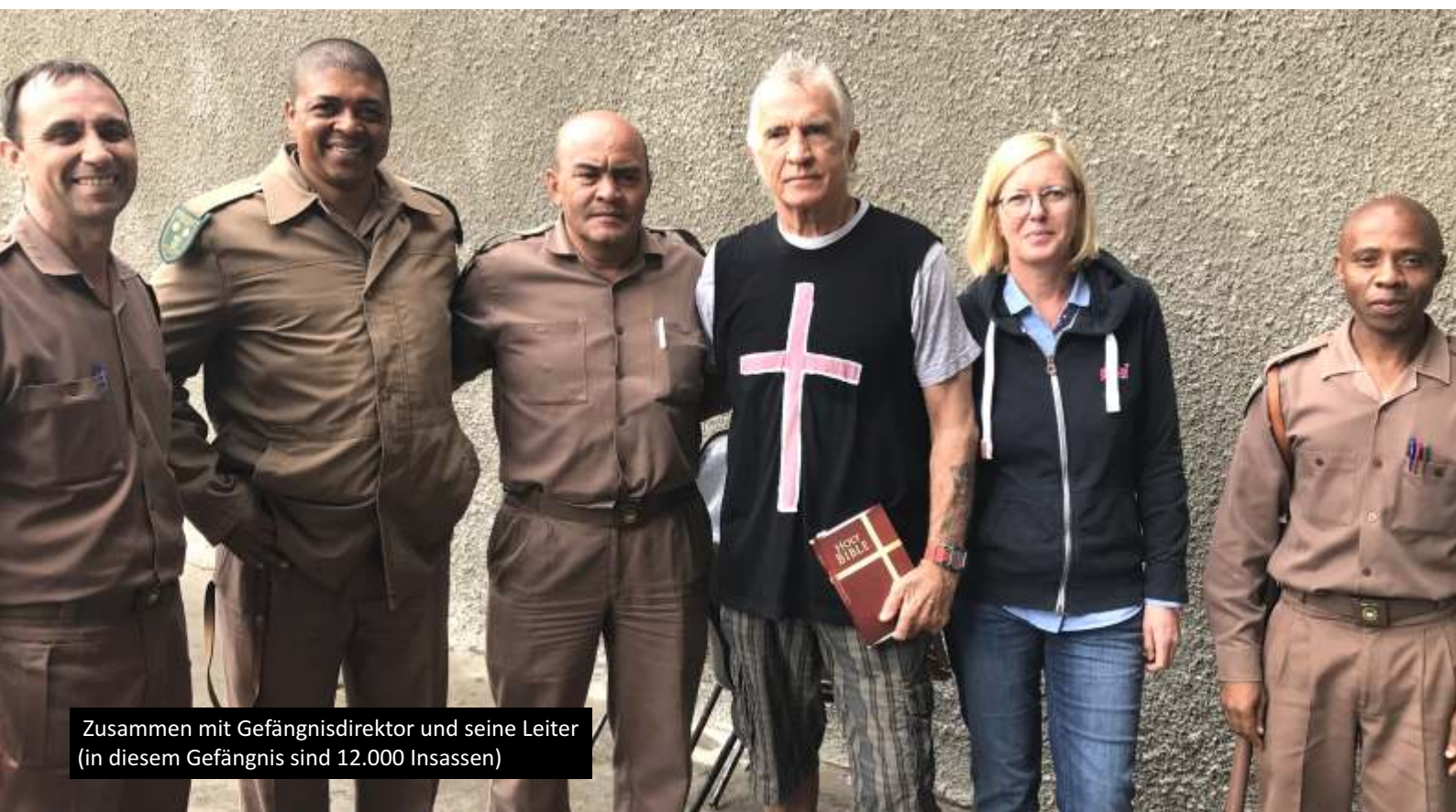
Meeting im Hochsicherheitsgefängnis

immer sehr gut geplant und vorbereitet, trotz allem ist der erste Tag immer ein bisschen kompliziert, damit alles reibungslos verläuft. Es gibt immer viel Wartezeit, bis man endlich dort ist, wo man die ganze Zeit hin will. Und zwar zu den Häftlingen.

Es ist immer eine Herausforderung, weil die Wärter recht besorgt sind, dass uns etwas passiert. Und dieser Gedanke ist ja auch nicht aus der Luft gegriffen, die Wärter erleben so etwas ja täglich. Auf 100 Häftlinge kommt ein Wärter. Somit kannst du dir vorstellen, dass die Wärter nervös sind. Nach

einiger Wartezeit konnten wir dann mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ in englischer Sprache an die Jugendlichen im Gefängnis ausgeben (Juvenile Correction Centre, Drakenstein Mangement). Wir hatten je zwei Gruppen, mit je an die 150 Insassen. Und es ist immer erstaunlich zu sehen, wie Gott sich Seinen Weg bahnt.

Er berührt die Menschen genau da, wo sie es brauchen. So viele haben eine kühne Entscheidung für Jesus getroffen! Alle bekamen mein Buch als Geschenk und auch die Wärter waren begeistert und viele luden Jesus in ihr Leben ein.



Zusammen mit Gefängnisdirektor und seine Leiter
(in diesem Gefängnis sind 12.000 Insassen)



AUCH DIE OFFIZIERE UND WÄRTER WAREN BEGEISTERT UND WOLLTEN VON DIESEM JESUS HÖREN ...

Meeting mit
450 Gefängnisoffizieren

Wir waren noch nicht einmal am Ausgangstor eingetroffen, als wir schon eine Einladung bekamen, ob wir nicht die Woche darauf auch zu 450 Offizieren und Gefängniswärtern sprechen könnten. Sie wollten auch alle von diesem Jesus hören. Wir waren sehr gerne dazu bereit, und diese Versammlung war sehr beeindruckend.

Sehr viele trafen auch hier eine Entscheidung für Jesus! Am nächsten Tag ging schon alles ein bisschen schneller. Zuerst predigte ich zu ca. 200 Häftlingen in der Kapelle im Hochsicherheitstrakt. Und dann konnte ich noch auf einem

offenen Platz zu vielen Insassen predigen. Gerade als ich anfang zu predigen, fing es auch an zu regnen.

Aber das konnte uns nicht abhalten, von Jesus zu erzählen. Was er für mich getan hat, das kann er für jeden tun. Ich und das Soundsystem überstanden den Regen und viele Häftlinge und Wärter nahmen Jesus freudig in ihr Herz auf! Also hatten wir insgesamt zwölf Versammlungen und an die 3.000 Häftlinge haben Jesus in ihr Leben eingeladen. Alle diese Häftlinge werden auch danach betreut. Das ist ein Muss für uns!



Hochsicherheitsgefängnis

12 VERSAMMLUNGEN - 3.000 HÄFTLINGE HABEN JESUS EINGELANDEN



GEISTLICHE NAHRUNG FÜR MENSCHEN DIE ERRETTET WURDEN:

**20.000 NEUE TESTAMENTE FÜR INSASSEN
5.000 FÜR GEFÄNGISWÄRTER UND OFFIZIERE**

Meeting mit 450 Gefängniswärtern
und Offizieren

Gott hat auf so wunderbare Weise die Türen für alle Gefängnisse hier in Südafrika geöffnet. Und wenn Gott Türen öffnet, dann musst du hindurchgehen. Also haben wir unseren nächsten Einsatz schon kommenden September geplant.

Bis dahin müssen wir **10.000 Stück von meinem Buch „Handlanger der Unterwelt“** drucken lassen. Und Gott sprach auch sehr direkt zu mir, dass ich **25.000 Neue Testamente** drucken lassen soll, um sie in den Gefängnissen zu verschenken.

20.000 davon für die Insassen und 5.000 für die Gefängniswärter und Offiziere. Alle diese Menschen, die in den Versammlungen errettet wurden, brauchen auch geistliche Nahrung. Ohne das Wort Gottes können sie es nicht schaffen. Und wie ich auch schon in den letzten News erwähnt habe,

werde ich nicht müde, dir als Freund und Partner zu danken! Ich alleine könnte wenig ausrichten. Aber DU, Jesus und ich, gemeinsam sind wir ein unschlagbares Team!



Frauengefängnis

TSCHECHIEN - PRAG

**WENN ICH ANFANGE VON DIESEM ECHTEN JESUS
ZU BERICHTEN BERÜHRT ER DIE MENSCHEN...**

Vom 20. bis zum 24. März war ich in Tschechien, um wieder Gefängniseinsätze durchzuführen. Drei Versammlungen in verschiedenen Gefängnissen. Und es ist immer das Gleiche: zuerst eine sehr kalte Atmosphäre! Aber wenn ich anfangen von diesem echten Jesus zu berichten, dann ist Er auch da und berührt die Menschen. Viele trafen eine Entscheidung für Jesus und alle bekamen mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ in tschechischer Sprache. Vielleicht denkst du: Das ist aber viel Aufwand, um nur ein paar Versammlungen abzuhalten. Ja, es ist viel Aufwand, es ist anstrengend und es kostet Geld. Aber ich sage dir, es zahlt sich aus! Und ich habe schon Pläne für Mitte September gemacht, um wieder nach Tschechien zu fahren.



Gefängniskaplan, Jan und Musiker

TERMINE 2017

- | | |
|---------------------|--|
| 4. Juni | Österreich , Salzburg, Agape-Gospel-Church, Pst. Rainer & Renate Nüsslein |
| 9. - 12. Juni | Niederlande , Amsterdam, Maranatha Gemeinde, Pst. Stanley Hof |
| 14. - 21. Juni | Norwegen , Bergen und Westküste Missions-Konferenz |
| 17. - 23. Juli | Oslo , Leiterkonferenz |
| 30. Juli | Österreich , FCG-Wels, Pst. Fred Lambert |
| 13. August | Deutschland , Evang.-Freik. Gemeinde Köln-West, Pst. Stefan Thull |
| 28. Aug. - 1. Sept. | Ungarn , Budapest, Gefängniseinsätze gemeinsam mit der CPV-Schweiz |
| 3. September | Österreich , Zwettl, FCG-Zwettl, Pst. Harald Mitterhofer |
| 11. - 14. September | Tschechien , Brno, Gefängniseinsätze |
| 18. Sept. - 1. Okt. | Südafrika , Kapstadt, Gefängniseinsätze |

Alle diese Gemeinden, in denen wir Versammlungen haben, unterstützen uns dabei, diese Missionseinsätze durchzuführen.

QR-Code mit
Handy scannen!



Find us on
facebook

www.streetministries.at



Bankverbindungen

ÖSTERREICH Kontoinhaber: Street Ministries International BAWAG Salzburg
BIC: BAWAAT33, **IBAN:** AT 531400057110339234

DEUTSCHLAND Kontoinhaber: Street Ministries International
Sparkasse Berchtesgaden Land/Street Ministries,
IBAN: DE60 7105 0000 0000 6093 96 **BIC:** BYLADEM1BGL

Jan und Barbara Eriksen
POSTFACH 9, A-4840 Vöcklabruck
Handy +43(0)664 / 2429 411
E-mail: jberiksen.stm@aon.at
www.streetministries.at



Street Ministries International - Hilfe für Menschen in Not
gemeinnütziger anerkannter Verein
Vereinsregisterzahl: ZVR 447358305



Meisterbetrieb HOELL

Trockenausbau-
Stuckateur - und
Vollwärmeschutz
ARBEITEN

5071 Wals-Siezenheim, Remisenweg 6
Tel.: 0680/3270858
E-mail: office@meisterbetrieb-hoell.at

CHANNOÏNE®
IN VITA
POINT

Wiesinger Anna

Hundshamerstraße 19 | 4611 Buchkirchen
Tel.: 07242/28885 | Mobil: 0676/3450085
anna.wiesinger@channoine-partner.com
www.channoine.com

WimbergerHaus
www.wimberger-haus.at



4291 Lasberg, Walchshof 51
Tel. 07942/74366-0

Rhema  Austria
**BIBEL
TRAININGSZENTRUM**

Berufsbegleitend
& flexibel!

**Jetzt auch
in Wien!**

www.rhema-austria.org

Ihr Fachgeschäft für Bequemschuhe



Orthopädie-Schuhtechnik

Ewald Wiesbauer
Orthopädienschuhmachermeister

www.hilfe-am-fuss.info

4600 Wels Salzburgerstraße 102
Tel.: 0 72 42 / 63 778 Fax: 0 72 42 / 211 078

CleanWorld®

Reinigungssysteme
Hauptstr.10, 4611 Buchkirchen
Mobil: 0676 75 45 564
www.cleanworld-austria.at
Wiesinger Andreas


Installationstechnik **mayer**

- bad & wellness
- brunnenbau
- sanitär

- heizung & erdwärme
- lüftung & klima
- alternativenergie

4872 Neukirchen/Vöckla, Hauptstraße 25
tel. **07682/7050** office@mayer-installationstechnik.at

...innovative Haustechnik!
**FRANZ
HAIDER**
HEIZUNG - BAD - SOLAR
4271 St. Oswald/Fr. • Am Anger 28
Tel.: 07945/7887 • Fax: 07945/7887-4
office@haider-ihf.at • www.haider-ihf.at

my home
Die Eigenheimbauer

my home Immobilien GmbH
Tel.: 07243 / 51 479 Fax: 07243 / 51 484
office@my-home.co.at

www.my-home.co.at
Albert-Schweitzer-Str. 3, 4614 Marchtrenk



**Erfolgreich Selbständig sein
mit eigenem Friseurgeschäft.
Ohne Eigenkapital und Risiko
Infos : 0664 2430 636**

BUM
Kreuz 2 4470 Enns
Bus und Medienwerbung GmbH & Co KG
Postbuswerbung O.Ö.
Brand Rodica

Projektleiter
0676 333 5 777

bum.brand@speed.at



Auto Rester

Karosseriemeisterbetrieb
Service & Reparatur aller Marken
KFZ & Ersatzteihandel
24h Abschleppdienst
Berg 3, 4141 Pfarrkirchen
07285 / 24 625-1